

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 307  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 11. November 1936.

## Geänderte Abfahrtszeiten im Autobus-Nachtverkehr.

Wie die Strassenbahn-Direktion mitteilt, verkehrt der letzte Wagen der Autobuslinie A vom Keplerplatz zum Stefansplatz künftighin ab Keplerplatz um 2 Uhr 45 statt wie bisher um 2 Uhr 47; ebenso fährt der letzte Wagen der Linie A vom Praterstern um 3 Uhr 11 statt um 3 Uhr 14 weg.

Auf der Nacht-Autobuslinie F (Stefansplatz-Floridsdorf) gelten künftighin in der Nacht vom Sonntag auf Montag die gleichen Abfahrtszeiten wie an den übrigen Wochentagen, und zwar ab Stefansplatz 0.20, 0.40, 1.00, 1.20, 1.40, 2.00, 2.20, 2.40, 3.00 Uhr und ab Floridsdorf 0.40, 1.00, 1.20, 1.40, 2.00, 2.20 und 2.40 Uhr. An Samstagen wie bisher verstärkter Verkehr.

Die letzten Wagen in der Richtung Favoritenstrasse bis Keplerplatz, Mariahilferstrasse bis Schlossallee, Josefstädterstrasse bis Lerchenfeldergürtel und Margaretenstrasse bis Reinprechtsdorferstrasse verkehren künftighin täglich, ausgenommen an Samstagen, nur mehr um 3 Uhr 20 und um 3 Uhr 45, statt wie bisher um 3 Uhr 15, 3 Uhr 30 und 3 Uhr 45. An Samstagen bleiben die bisherigen Abfahrtszeiten aufrecht.

## Autobuslinie Grinzing-Kahlenberg.

Von kommenden Montag an wird der Betriebsschluss auf der Autobuslinie 21 (Grinzing-Kahlenberg) um eine Stunde vorverlegt. Der erste Autobus fährt von Grinzing um 8 Uhr, der letzte um 21 Uhr, der erste Autobus vom Kahlenberg um 8 Uhr 30, der letzte um 21 Uhr 30 weg. Die bisherigen Abfahrtszeiten, ab Grinzing zur vollen Stunde und ab Kahlenberg zur halben Stunde, bleiben weiterhin aufrecht. Verstärkungen wie bisher nach Bedarf.

## Auszeichnung.

Der König von Belgien hat auf Vorschlag des Ministerpräsidenten van Zeeland dem Anstaltsleiter der Wiener städtischen Versicherungsanstalt Direktor Leopold Faustinus Müller für seine Verdienste um die Brüsseler Weltausstellung 1935 das Offizierskreuz des Belgischen Kronenordens verliehen.

## Ausgabe von Anweisungen auf Wohlfahrtsmilch.

Vom 17. bis einschliesslich 20. d. werden in den Fürsorgeämtern Anweisungen auf Wohlfahrtsmilch für den Monat Dezember ausgegeben. Um den Bezug der Wohlfahrtsmilch können Besitzer eines Fürsorgebuches der Gruppen A und B mit einem Haushalte von drei Personen aufwärts ansuchen. Ferner können sich wie bisher auch schwangere Frauen um die Wohlfahrtsmilch in den Bezirksjugendämtern bewerben, wenn sie ein Fürsorgebuch der Gruppe A oder B haben und sich mindestens im siebenten Schwangerschaftsmonate befinden. Personen, die sich um diese Wohlfahrtsmilch bewerben wollen, haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeamte ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden:

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien. am.....

---

A bis F am 17., G bis K am 18., L bis R am 19. und S bis Z am 20. d. Mitzubringen sind das Fürsorgebuch, ein Personaldokument und der polizeiliche Meldonachweis.

-----

## Die Strassenbahnlegitimationen für die städtischen Pensionisten.

Die Erneuerung der Anweisungen für die Pensionsparteien der städtischen Strassenbahnen findet in der Abteilung für Kartenausgabe und Fahrbegünstigungen, 6., Rahlgasse 3, in der Zeit vom 16. bis einschliesslich 28. November an allen Werktagen von 8 Uhr bis 13 Uhr, an Samstagen von 8 Uhr bis 12 Uhr statt. Die Pensionsparteien haben ausser ihrer Anweisung unbedingt noch den Meldezettel mitzubringen und den Verwaltungskostenbeitrag zu erlegen.

-----